

Als erstes Zeitarbeitunternehmen in Norddeutschland: Die Felser GmbH erhielt das Zertifikat für Arbeitsschutz mit System der VBG

Marianne Felser gehört zu den Pionieren der Zeitarbeit in Deutschland. Als 1965 der Heinzelmännchen Personaldienst in Bremen gegründet wurde, war sie zunächst als Beraterin für dieses Unternehmen tätig. 1975 übernahm sie die Geschäftsführung und später die Funktion der Generalbevollmächtigten. Im Jahr 1995 gründete sie dann ihr eigenes Unternehmen, die Felser GmbH Personaldienstleistungen, das sie seither mit großem Erfolg führt.

Von Anfang an engagierte sich Marianne Felser nicht nur in den Unternehmen, sondern leistete zudem aktive Verbandsarbeit. Sie ist Gründungsmitglied des Bundesverbandes Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen auf Zeit e.V. (BZA).

Das Thema Arbeitsschutz hatte bei dieser Vollblut-Unternehmerin stets höchste Priorität. So existierte bereits bei der Firma Heinzelmännchen eine sogenannte Handakte, die man mit Fug' und Recht als Vorläufer eines Qualitätsmanagement-Handbuchs in Sachen Arbeitssicherheit bezeichnen kann. Die Zertifizierung ihres Unternehmens war eine Selbstverständlichkeit.

Vor einiger Zeit initiierte die Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBG) nun das Programm Arbeitsschutz mit System — AMS-Dienstleister. In sieben Prozessschritten wird der Arbeitsschutz systematisch im Unternehmen organisiert. Die wirksame Umsetzung von AMS-Dienstleister bescheinigt die VBG dem Unternehmen — nach entsprechender Überprüfung — mit einer Urkunde.

Am 25. Mai 2009 lud Marianne Felser in die repräsentativen Geschäftsräume ihres Unternehmens im Schlüsselkorb in Bremen ein. Anlass war die feierliche Übergabe einer solchen Urkunde, und



Strahlende Gesichter: Marianne Felser erhält die Urkunde aus den Händen von Dr. Manfred Fischer.

zwar als erstes Zeitarbeit-unternehmen in Norddeutschland.

In ihrer Begrüßung dankte sie zunächst den Anwesenden für ihr Erscheinen, darunter auch Vertreter/innen des Bremer Senats und der Bremer Agentur für Arbeit. Sie erklärte, sie betrachte die Urkunde als eine Art Gütesiegel und eine Anerkennung für die harte Arbeit, die zur Umsetzung des Systems notwendig war. Dabei betonte sie, dass dies ohne das Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht möglich gewesen wäre. Ihre Ziele seien nach wie vor die Reduzierung von Unfällen, die Optimierung der Arbeitssicherheit, die intensive Schulung interner und externer Mitarbeiter/innen sowie eine effektive Gesundheitsvorsorge. Sie wisse, dass es sich lohne, diesen Weg weiter zu gehen. Dabei hoffe sie, andere Personaldienstleister zu inspirieren. Marianne Felser sagte, sie sei stolz auf die Umsetzung dieses Projekts, das ihr sehr am Herzen liege.

Dr. Manfred Fischer, Direktor Prävention bei der VBG, nannte die Felser

GmbH einen Vorreiter für die Zeitarbeitbranche. Er erläuterte dann das Wesen und den Zweck von AMS-Dienstleister. Dr. Fischer hob das Engagement Marianne Felsers hervor und dankte auch ihren Mitarbeitern sowie den Beratern der VBG für ihre Arbeit.

Nach der feierlichen Übergabe der Urkunde überbrachte Volker Enkerts, Präsident des BZA und Vorstandsmitglied der VBG, Glückwünsche seines Verbandes. Er dankte Marianne Felser für ihre Vorbildfunktion und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass viele BZA-Mitglieder diesem Vorbild folgen werden.

Ihren Abschluss fand die Feierstunde bei einem gemeinsamen Mittagessen, das reichlich Gelegenheit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch bot.

Peter Gröger